

## Naturschutzgebiet „Die Struth bei Bottenhorn“



Schutzgebiet seit	1992
Flächengröße	71,02 ha
Lage	östlich von Bottenhorn (Gemeinde Bad Endbach)

Die „Struth bei Bottenhorn“ umfasst ein abwechslungsreiches Grünland-Mosaik aus heute selten gewordenen Pflanzengesellschaften, mit zahlreichen botanischen und faunistischen Besonderheiten, deren Erhaltung von überregionalem, ja sogar internationalem Interesse ist. Weite Teile der heute als Landebahn eines Segelflugplatzes genutzten „Struth“ wurden historisch als gemeinschaftliche Viehweide (Hute) bewirtschaftet, deren kulturlandschaftliche Hinterlassenschaft die Ausbildung eines selten gewordenen Borstgrasrasens ist. Dieser wechselt sich im Naturschutzgebiet mit wertvollen Kleinseggen-Sümpfen, Pfeifengras- und Feuchtwiesen ab. In den bunten Wiesen gedeiht eine Vielzahl seltener Arten, wie beispielsweise die Heilpflanze Arnika, das gefährdete Wald-Läusekraut und die streng geschützten Orchideen Breitblättriges und Geflecktes Knabenkraut. Die artenreiche Flora lockt darüber hinaus zahlreiche Insekten auf die Wiesen, die hier reichlich Pollen und Nektar finden. Von besonderer Bedeutung ist die „Struth“ aber für die stark bedrohten Wiesenvögel Braunkehlchen, Wiesenpieper und Feldlerche, die im strukturreichen Grünland geeignete Brutplätze finden.

Seltene Pflanzenarten	Arnika, Wald-Läusekraut, Thymianblättriges Kreuzblümchen, Sparrige und Faden-Binse, Floh- und Schnabel-Segge, Teufelsabbiss, Breitblättriges und Geflecktes Knabenkraut, Bauernsenf und Schmalblättriges Wollgras
Seltene Tierarten	Braunkehlchen, Wiesenpieper und Feldlerche, Kleiner Ampfer-Feuerfalter, Hornklee-Widderchen und Braunfleckiger Perlmutterfalter, Kurzflügelige Schwertschrecke, Sumpf- und Große Goldschrecke, Wiesen- und Sumpf-Grashüpfer
Pflegemaßnahmen	Zum Erhalt dieses besonderen Grünlandstandortes als Lebensraum für viele seltene Tiere und Pflanzen, wird dieser auch heute wieder traditionell mit Schafen und Rindern beweidet. Teilbereiche werden, angepasst an die Pflanzengesellschaften und die Bruttermine der Wiesenvögel, gemäht.

*Auch Sie können zum Schutz des besonderen Gebietes als wertvollen Lebensraum der hier vorkommenden Tiere und Pflanzen beitragen!*

*Wir bitten Sie daher: Leinen Sie ihre Hunde im Naturschutzgebiet an! Die hier lebenden Tiere fühlen sich von ihnen bedroht, reagieren mit Flucht und verlassen das Gebiet, meist ohne ihren Nachwuchs!*

*Bitte unterlassen Sie das Pflücken oder Ausgraben von Pflanzen im Naturschutzgebiet! Die Kultivierung entnommener Pflanzen im eigenen Garten gelingt nicht, da diese an die extrem spezifischen Standortbedingungen ihres Lebensraumes angepasst sind, welche im eigenen Garten nicht nachzubilden sind.*



Dieses Naturschutzgebiet ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes **Natura 2000**! FFH-Gebiet [Struth von Bottenhorn und Erweiterungsflächen \(5216-303\)](#).

Nähere Informationen zu Natura 2000 Gebieten erhalten Sie folgendem Link.